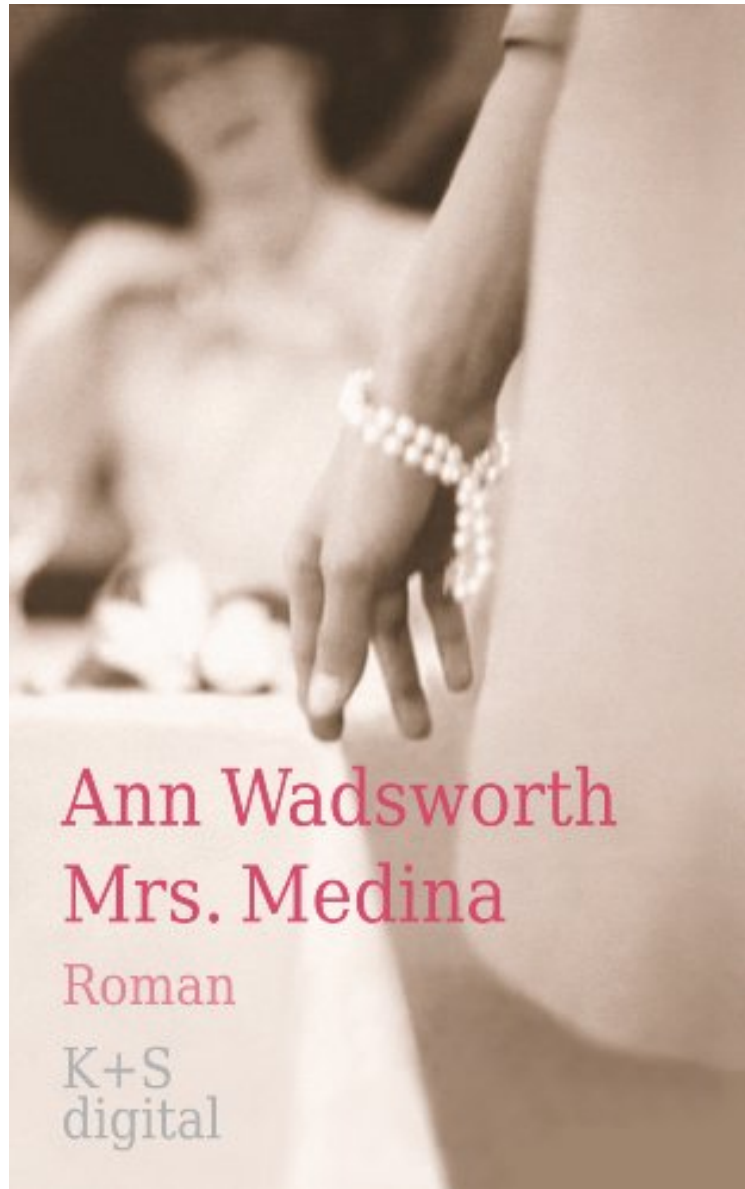


[Free download] Mrs. Medina

## Mrs. Medina

Von Ann Wadsworth

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation Veröffentlicht am: 2014-05-15 Erscheinungsdatum: 2014-05-15 File Name: B00K6FMGEC | File size: 43.Mb

**Von Ann Wadsworth : Mrs. Medina** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Mrs. Medina:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 14 von 14 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Begeisternd Von Antje Hein Mrs. Medina ist ein ausgesprochen sensibler, vielschichtiger und intelligenter Roman. Die Protagonistin beschreibt mit entwaffnender Offenheit Gefhle und Zustnde, ngste und Hoffnungen, die von Anfang an

unter die Haut gehen. Ann Wadsworth kennt kein Schwarzwei, sondern versteht es meisterlich, ein psychologisch ungeheuer gut beobachtetes Bild der gemischten Gefühle zu zeichnen. Mrs. Medina ist ein wunderbarer Roman, der mich wirklich berührt hat. Ich hätte mir nur gewünscht, dass die Geschichte zu einem früheren Zeitpunkt endet, als es jetzt der Fall ist. Der Roman braucht das letzte Kapitel nicht, um hervorragend zu sein. Für meinen Geschmack spricht man hier den Willen der Autorin zu sehr - was nicht heißt, dass nicht auch dieser Teil hinreichend geschrieben ist. Fazit: Unbedingt lesenswert! 14 von 14 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. großartig! Von Kllegirl Einflüßsam erzählt die Autorin den Wandel, den eine 59-jährige Frau - Mrs Medina - plötzlich in ihrem Leben erlebt: Ihr 25 Jahre älterer Ehemann liegt im Sterben und sie selbst entdeckt die Liebe zu einer 30-jährigen Frau. Die Geschichte wird mit einer fesselnden Intensität der leisen Worte erzählt. Stil und Sprache sind hervorragend. Die Charaktere detailreich, liebevoll und absolut authentisch gezeichnet. Ein großartiges Buch. Eine positive Botschaft. Absolut empfehlenswert! 10 von 10 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Platz 1 auf meiner Lieblingslellesliste! Von Zenobia "Mrs. Medina" ist der beste Roman, den ich seit langem gelesen habe. Endlich mal ein Lesbenroman, der sich nicht nur in seichten Gewässern bewegt, sondern durchaus literarisch zu nennen ist, mit einer tiefgründigen, vielschichtigen Geschichte, die anrührt und wunderschön einflüßsam erzählt ist. Empfehle ich uneingeschränkt zum Lesen und Verschenken - durchaus auch an nicht-lesbische Leserinnen.

Kurzbeschreibung Ein poetischer Roman über die Liebe, über Abschied und einen Neubeginn Am Tag nach unserer Ankunft teilte ich mir mit dieser Frau den Fahrstuhl im Hotel, eine lange, gemächliche Fahrt nach unten. Unsere Augen trafen sich, als ich einstieg, dann drehte ich mich um, und blickte nach vorn, wie man es im Fahrstuhl eben macht. Da war ein schwacher, vielschichtiger Duft, wenn ich mich recht entsinne, nichts Blumiges. Berauschend. Sie trug ein graues Kostüm, das sich eng an ihre hochaufragende Gestalt schmiegte, so wie es damals Mode war, darunter ein weißes hüftlanges Top. Kleine schimmernde Perlen. Ich erinnere mich an eine Art Aura, die sich um uns herabsenkte. Ich sagte, dass etwas im Begriff war zu geschehen, etwas Körperliches, glaube ich. Ich hatte keine Erfahrung mit derlei Gefühlen ... Fünfzig Jahre nach dieser Begegnung, die sich während ihrer Hochzeitsreise ereignete, trifft Mrs. Medina, eine kultivierte Dame im Alter von neunundfünfzig Jahren, erneut eine Frau, die ihr nicht aus dem Sinn geht: Lennie, eine junge Blumenverkäuferin. Und diesmal lässt sie geschehen, was sie sich damals versagt hat ...

Pressestimmen 'Zuweilen glaubt man ein schwaches Echo von Virginia Woolfs Mrs. Dalloway zu vernehmen, und einzelne poetische Lakonismen erinnern entfernt an den Erzählgestus von Jeanette Winterson. Unerwartlich unspektakulär und spannend zugleich entwickelt der Roman einen starken Sog unbedingt lesen!' Aviva-Berlin, Das Frauen-Online-Magazin 'ein kluger, verhalten und mit subtiler Ironie sehr präzise erzählter Roman, der einen sanften, aber um so wirkungsvolleren Sog entfaltet. Ebenso frei von Pathos wie von plakativen psychologischen Klischees () entfaltet er differenziert das Leben und den Charakter einer nicht nur sympathischen älteren Frau, die am Wendepunkt ihres Lebens nicht resigniert, sondern mit neu gefundener Selbstbestimmtheit in eine neue Lebensphase aufbricht.' Gertrud Lehnert, DeutschlandRadio Kultur 'Psychologisch glaubwürdig, einflüßsam und behutsam erzählt sie die Geschichte eines späten Coming-out und dessen Auswirkungen auf das Selbstbild fernab aller gängigen Lesbenromanklischees 'Gudrun Hauer, Virginia 'Es muss ganz schnell jemand zu Frau Heidenreich rennen, ihr das Buch auf den Tisch knallen und Lesen! sagen.' Heike Markus, Siegesstraße

Kurzbeschreibung Ein poetischer Roman über die Liebe, über Abschied und einen Neubeginn Am Tag nach unserer Ankunft teilte ich mir mit dieser Frau den Fahrstuhl im Hotel, eine lange, gemächliche Fahrt nach unten. Unsere Augen trafen sich, als ich einstieg, dann drehte ich mich um, und blickte nach vorn, wie man es im Fahrstuhl eben macht. Da war ein schwacher, vielschichtiger Duft, wenn ich mich recht entsinne, nichts Blumiges. Berauschend. Sie trug ein graues Kostüm, das sich eng an ihre hochaufragende Gestalt schmiegte, so wie es damals Mode war, darunter ein weißes hüftlanges Top. Kleine schimmernde Perlen. Ich erinnere mich an eine Art Aura, die sich um uns herabsenkte. Ich sagte, dass etwas im Begriff war zu geschehen, etwas Körperliches, glaube ich. Ich hatte keine Erfahrung mit derlei Gefühlen ... Fünfzig Jahre nach dieser Begegnung, die sich während ihrer Hochzeitsreise ereignete, trifft Mrs. Medina, eine kultivierte Dame im Alter von neunundfünfzig Jahren, erneut eine Frau, die ihr nicht aus dem Sinn geht: Lennie, eine junge Blumenverkäuferin. Und diesmal lässt sie geschehen, was sie sich damals versagt hat ...